

Pressemeldung

In einem neuen Kreißsaal startet die Studie Be-Up: Geburt aktiv

Frauenklinik ist auf dem Weg zum hebammengeführten Kreißsaal - Studie untersucht, ob die Umgestaltung des Gebärraums den Geburtsverlauf verbessern kann

Ansprechpartner/in

Telefon 06151 107 - 6709

Telefax 06151 107 - 5009

E-Mail pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de

Aktenzeichen

Unser Zeichen

Darmstadt, den 25. Oktober 2019

Abteilungsleiterin

Eva Bredow-Cordier

Der neugeschaffene zweite Kreißsaalbereich am Klinikum Darmstadt ist auf dem Weg zum hebammengeführten Kreißsaal. Noch suchen der Klinikdirektor PD Dr. Sven Ackermann und die leitende Hebamme Muradiye Uzunkavak Hebammen und Entbindungspfleger zur Verstärkung des Teams, um dies umsetzen zu können. Beim hebammengeführten Kreißsaal betreuen Hebammen eigenverantwortlich gesunde Schwangere vor, während und nach der Geburt ohne ärztliche Geburtshelfer. „Wir tun alles dafür, dass jede Schwangere sich bei uns unter der Geburt bestmöglich betreut und umsorgt fühlt. Wir können in unseren Kreißsälen alles unter einem Dach anbieten – von der Wohlfühlgeburt bis zum Notkaiserschnitt. Bei uns sind Mutter und Kind immer in guten und sicheren Händen, auch im Ernstfall, da die Neugeborenen-Intensivstation mit ihren Kinderärzten rund um die Uhr direkt greifbar ist. Das macht das Perinatalzentrum Südhessen aus und einzigartig“, sagt PD Dr. Sven Ackermann.

Einer der drei neuen Kreißsäle, die seit Juli in Betrieb sind, ist jetzt besonders umgebaut worden: Das Kreißsaalbett ist hinter einem Paravent versteckt. Das Ambiente ist besonders wohnlich gestaltet. Es besteht die Möglichkeit, sich die Umgebung mit verschiedenen Schaumstoffelementen individuell auf die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Mit diesem Kreißsaal ist die Geburtsklinik am Klinikum als 16. Klinik in Deutschland in der Studie „Be-UP: Geburt aktiv“ aufgenommen worden. Die Studie untersucht wissenschaftlich, ob die

Telefon 06151 107 - 0
Durchwahl
Leitung - 6709
Assistenz - 6748
Fax - 5009

E-Mail
pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de

Geschäftsführung:
Clemens Maurer (Sprecher)
Prof. Dr. med. Nawid Khaladj
Aufsichtsratsvorsitzender:
André Schellenberg

HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt
Steuernummer: 007 250 42264
Umsatzsteuer-ID: DE26 684 1914
Rechtsform: GmbH

Klinikum Darmstadt GmbH
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
www.klinikum-darmstadt.de

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE38 5005 0000 5093 9450 03
SWIFT-BIC: HELADEF1

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS



Umgestaltung eines Gebärraums positive Auswirkungen auf den Geburtsverlauf hat.

Dazu werden bis zum Frühjahr 2020 deutschlandweit insgesamt 4.000 Studienteilnehmende nach dem Zufallsprinzip einem alternativen oder üblichen Geburtsraum zugeteilt. Die Studie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und unterstützt von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Hochschule für Gesundheit in Bochum.

„Wir sind sehr gespannt auf das Ergebnis der Studie und freuen uns, davon Teil zu sein“, sagt PD Dr. Ackermann weiter und verspricht, dass das Ergebnis auf jeden Fall in die Ausgestaltung der komplett neuen Kreißsäle einfließen wird, die Ende 2020 im Zentralen Neubau in den Betrieb gehen.

Anmeldungen für Geburten und den Wunsch, an der Studie teilzunehmen, nimmt das Hebammenteam für alle Kreißsäle montags bis freitags von 8.30 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 107-946145 oder über das Onlineformular „Anmeldung zur Geburt“ auf der Internetseite entgegen – Direktlink: www.klinikum-darmstadt.de/medizin/kliniken-und-institute/frauenklinik/geburtshilfe/.

Die Räume können im Rahmen der Infoabende für werdende Eltern besichtigt werden. Diese finden immer am ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr statt, weitere Termine finden Sie unter: www.klinikum-darmstadt.de/veranstaltungen.

Mehr Infos zur Studie unter <https://be-up-studie.de/>

25. Oktober 2019/ Vro.